

CDU-Stadtratsfraktion



Herrn
Oberbürgermeister
Thomas Hirsch
Stadthaus

76829 Landau

Peter Lerch
Fraktionsvorsitzender
An der Hammerschmiede 7
76829 Landau
Fon: 06341-897377
Mail: PeterLerch1@gmx.de
15.5.2019

Handwritten signature

100

Ba, 22.5.19

StR 27.8.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hirsch,

Im Namen der CDU-Stadtratsfraktion stelle ich hiermit für das Wohngebiet „Horst“ folgende

Anträge:

1. ÖPNV

Bei der Ausschreibung und Neuvergabe des Linienbündels für den ÖPNV für Landau werden die Vertreter von „Unser Horst“ eingebunden um die Erfahrungen und Kenntnisse vor Ort bei der Neuplanung von Busanbindungen und Haltestellen zu berücksichtigen.

Begründung:

Die verkehrliche Anbindung der Bewohner des Horst's an die Innenstadt ist suboptimal. Insbesondere Linienführung über den Hauptbahnhof bewirkt, dass eine Fahrt mit dem Bus in die Innenstadt zu einer längeren Angelegenheit werden kann. Auch die Platzierung der vorhandenen Bushalteplätze erscheint nicht optimal.

2. Beleuchtung von Wegen

Überprüfung, ob durch die neuen LED-Leuchten öffentliche Bereiche nicht mehr ausreichend ausgeleuchtet werden und somit zu „Angsträumen“ werden können. Bei einem abendlichen Ortstermin mit Vertretern der Bürgerinitiative „Unser Horst“ sollen die entsprechenden Bereiche begangen, beurteilt und ggfls. für Abhilfe gesorgt werden.

Begründung:

Die Umstellung der Beleuchtungen auf energiesparende LED-Lampen wird begrüßt. Leider haben diese Lampen einen geringeren Beleuchtungsradius. Dies führt in einzelnen Fällen zu dunklen Bereichen an öffentlichen Wegen und Plätzen, was wiederum zu Problemen führen kann

CDU-Geschäftsstelle
Max-Planck-Straße 6
76829 Landau

Telefon 06341-934611
Telefax 06341-934627
E-Mail info@CDU-Landau.de

3. Lärmentwicklung an der Autobahn

Um den Grad der Zunahme an Lärm von der Autobahn auf das Wohngebiet Horst konkret zu erfassen und dann ggfls. die nötigen Lärmschutzmaßnahmen einleiten zu können werden mehrere Lärmmessungen durch die zuständigen Fachbehörden veranlasst.

Begründung:

Bei der Planung und dem Bau der Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn wurde eine Fahrzeugdichte angenommen, welche deutlich zugenommen hat. Aufgrund dieser höheren Anzahl von Fahrzeugen ist davon auszugehen, dass auch die dadurch erzeugten Lärmemissionen zugenommen haben. Um dies objektiv festzustellen und dann ggfls. erforderliche Maßnahmen einzuleiten, halten wir eine offizielle Lärmmessung für erforderlich.

5. Begehbarkeit der Queich

Zur besseren Erreichbarkeit und Begehbarkeit der renaturierten Queich soll, ähnlich der Anlage am Parkstift, ein zweiter, gepflasterte Weg angelegt werden.

Begründung:

Die gelungene Renaturierung der Queich stellt auch einen Erholungsfaktor für die Anwohner des Horst's dar. Um diesen noch besser nutzen zu können, wäre eine bessere Erreichbarkeit der Wasserfläche zu begrüßen.

6. Beseitigung von LKW-Parkplätzen im Horstring

Die ausgewiesenen LKW-Parkplätze im Hostring liegen zwischen den Unternehmen Fritz Walter und Ökodom genau gegenüber einer Wohnbebauung, welche direkt an die Straße heranreicht. Um unnötige Emissionen zu vermeiden, soll an dieser Stelle ein Parkverbot für LKW's ausgewiesen werden.

Begründung:

Durch die gewerbliche Bebauung auf der einen und die Wohnbebauung auf der anderen Seite ergibt sich ein gewisser Zielkonflikt. Um diesen zu minimieren wäre ein Parkverbot für LKW's auf diesem Bereich hilfreich. Sollte dies nicht möglich sein, so sollte auf jeden Fall das Abstellen von sogenannten „Kühl-LKW's“, welche eine zusätzliche Lärmquelle darstellen, unterbunden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Lerch